

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Montag (Nachmittag), 20. März 2017

Grosser Rat

**3 2017.STA.188 Ernennung/Wahl
Eintritt eines neuen Mitglieds in den Grossen Rat
Herr Samuel Kullmann (EDU)**

Gemeinsame Vereidigung

Präsident. Zunächst dürfen wir drei neue Mitglieder des Grossen Rats begrüssen und deren Vereidigung vornehmen. Für die SP nehmen Frau Mirjam Veglio und Herr David Stampfli Einsitz. Frau Veglio folgt auf Ursula Brunner und Herr Stampfli rückt für Herrn Michael Aebersold nach. Seitens der EDU folgt Herr Samuel Kullmann auf Herrn Daniel Beutler. Ich bitte die drei neuen Ratsmitglieder nach vorne zu kommen und alle Anwesenden, sich zur Vereidigung zu erheben.

Frau Veglio und Herr Stampfli legen das Gelübde ab. Herr Kullmann leistet den Eid.

Präsident. Damit ist die Vereidigung beendet. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg hier bei uns im Rat und weiterhin einen schönen Nachmittag. (*Applaus*)

Erlauben Sie mir bitte, dass ich jetzt, da gerade alle anwesend sind, erläutere, wie ich Traktandum 7 und Traktandum 8 behandeln werde. Auf diese Weise können Sie sich schon ein wenig vorbereiten. Ich bitte um Ihre Aufmerksamkeit. Zunächst zu Traktandum 7. Es handelt sich um die Volksinitiative «Keine Steuergelder für die Berner Reithalle!». Eintreten auf das Geschäft ist obligatorisch. Zuerst werde ich den Kommissionsmehrheits- und -minderheitssprechern das Wort erteilen. Anschliessend übergebe ich das Wort Grossrat Freudiger seitens der SVP zur Begründung seines Rückweisungsantrags. Danach werden wir diesen Antrag diskutieren und darüber abstimmen. Sollte er abgelehnt werden, gehen wir in einem zweiten Umgang zur Beschlussfassung über. Dazu werde ich zunächst den Antragstellern, das heisst, den Sprecherinnen von FiKo und glp zur Begründung ihrer Anträge das Wort erteilen. Wenn die Initiative für gültig erklärt wird, wird in einem dritten Umgang der Rückweisungsantrag der FDP behandelt. Käme dieser durch, wäre das Geschäft zu Ende beraten, und wir würden die Schlussabstimmung durchführen. Es kann in der Debatte über die Initiative bis zu vier Diskussionsrunden geben.

Bei Traktandum 8, dem Dekret über die allgemeine Neubewertung der nichtlandwirtschaftlichen Grundstücke und Wasserkräfte führen wir in einer ersten Runde eine Eintretensdebatte inklusive des Rückweisungsantrags SVP Blank durch. Dazu werden sich natürlich vorgängig auch wieder die Kommissionssprecher äussern. Wird der Rückweisungsantrag abgelehnt, werden in zweiter Runde die beiden unbestrittenen Artikel 1 und Artikel 2, Absatz 1 und 2, gemeinsam diskutiert. Die weiteren Artikel werden in einer dritten Runde gemeinsam mit dem Antrag FiKo Mehrheit und dem Antrag Regierungsrat beraten und die Schlussabstimmung durchgeführt. Wer dies nun nicht ganz verstanden hat, kann sicher beim Vizepräsidium oder beim Ratssekretär nochmals nachfragen. Mir war einfach wichtig, dass sich diejenigen, welche sich zu diesen Geschäften äussern, entsprechend vorbereiten können.

Ordnungsantrag

Antrag Machado Rebmann, Bern (GPB-DA)

Traktandum 27 Geschäft 2017.RRGR.5 Polizeizentrum Bern (PZB); Köniz Juch; Standortentscheid

und Baurechtszins. Verpflichtungskredit

Traktandum 28 Geschäft 2017.RRGR.6 Polizeizentrum Bern (PZB); Köniz Juch; Verpflichtungskredit für die Durchführung eines Architekturwettbewerbes

Gemeinsame Beratung

Präsident. Wir kommen zum ersten Ordnungsantrag, mit dem Frau Machado die gemeinsame Beratung der Traktanden 27 und 28 beantragt. Wird der Antrag bestritten? – Das ist der Fall. Dann hat Frau Machado das Wort zur Begründung ihres Antrags.

Simone Machado Rebmann, Bern (GPB-DA). Es geht bei beiden Geschäften um das Bauvorhaben für ein neues Polizeizentrum in Köniz Juch. Der eine Kredit soll für die Durchführung eines Architekturwettbewerbs und der andere für einen Baurechtsvertrag gesprochen werden. Diese beiden Geschäfte hängen unmittelbar zusammen und sollten daher auch gemeinsam in freier Debatte beraten werden. Deshalb beantrage ich, dass wir dies in einem Aufwasch tun.

Hans Jörg Rüegsegger, Riggisberg (SVP). Unsere Fraktion hat diesen Ordnungsantrag diskutiert. Wir sind ganz klar der Meinung, dass der Verpflichtungskredit für Standortentscheid und Baurechtszins zwar zusammenhängt mit dem zweiten Geschäft, der Durchführung eines Architekturwettbewerbs. Wir sind jedoch der Ansicht, hinsichtlich des Polizeizentrums bestehe im ersten Geschäft klar Handlungsbedarf. Es soll aber davon unabhängig beraten werden, wie man dieses durchführt; ob mit einem Architekturwettbewerb oder wie auch immer. Der Ordnungsantrag wird von unserer Fraktion also nicht unterstützt.

Präsident. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, wir kommen zur Abstimmung. Wer dem Ordnungsantrag zustimmen will, stimmt ja, wer dies nicht will, stimmt nein.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja 87

Nein 58

Enthalten 3

Präsident. Sie haben der gemeinsamen Beratung der beiden Traktanden zugestimmt.